

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## StoLevell In AS

Ref.	MA10000865/D	Überarbeitet am	21.12.2007
Version	1	Druckdatum	15.10.2012

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes  
oder der Zubereitung : **StoLevell In AS**

Verwendung des Stoffs/der  
Zubereitung : Spachtelmasse

Bezeichnung des  
Unternehmens : Sto AG  
Ehrenbachstr. 1  
D-79780 Stühlingen

Telefon +49 7744 57-0  
Telefax +49 7744 57 -2178  
infoservice@stoeu.com

Auskunftsgebender Bereich  
Deutschland : STO AG  
Abteilung TIQ Qualitätssicherung

Telefon +49 (0)7744 57-1534  
e.volz@stoeu.com

Notrufnummer Deutschland : Telefon: +49 (0)7744 57-1999

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Einstufung

1999/45/EG:

Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der  
Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder  
99/45/EC.

#### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht  
kennzeichnungspflichtig.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische  
Charakterisierung : Spachtel auf wässriger Basis

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich,  
dieses Etikett vorzeigen).  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen  
Rat einholen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sto**

## StoLevel In AS

Ref.	MA10000865/D	Überarbeitet am	21.12.2007
Version	1	Druckdatum	15.10.2012

- Allgemeine Hinweise : Es liegen keine Hinweise für den Arzt vor.
- Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.  
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Arzt aufsuchen.  
Ruhig halten.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel  
Sprühwasser
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase, : Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Punkt 10).  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Zusätzliche Hinweise : Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

**StoLevell In AS**

---

Ref.	MA10000865/D	Überarbeitet am	21.12.2007
Version	1	Druckdatum	15.10.2012

---

- Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Verfahren zur Reinigung : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.  
Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.

**Lagerung**

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Im Originalbehälter lagern.  
Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.
- Lagerklasse(VCI) : 13 Nicht brennbare Feststoffe
- Bestimmte Verwendung(en)** : Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

**StoLevell In AS**

Ref.	MA10000865/D	Überarbeitet am	21.12.2007
Version	1	Druckdatum	15.10.2012

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

- Atemschutz** : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Verwender sollten bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2 tragen.
- Handschutz** : Wir geben folgende Empfehlung  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
z.B. Schutzhandschuh Modell Dermatril der Firma KCL - Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk - Stärke > 0,11 mm - Durchdringungszeit: > 120 min gemäß EN 374 oder gleichwertige Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.  
Empfehlungen der Hersteller beachten.
- Augenschutz** : Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.
- Körperschutz** : Schutzkleidung  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.  
KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.
- Hygienemaßnahmen** : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederverwendung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

- Aggregatzustand : Paste

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sto**

## StoLevel In AS

Ref.	MA10000865/D	Überarbeitet am	21.12.2007
Version	1	Druckdatum	15.10.2012

Farbe : weiß  
Geruch : Wahrnehmbar

### Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.

pH-Wert : 8,5  
bei (20 °C)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : nicht anwendbar

Siedepunkt/Siedebereich : nicht anwendbar

Flammpunkt : nicht anwendbar

Selbstentzündlichkeit : nicht selbstentzündlich

Dampfdruck : nicht anwendbar

Relative Dichte : 1,55 - 1,75 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar

Viskosität, dynamisch : 90.000 - 110.000 mPa.s  
bei 20 °C

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil ( siehe Abschnitt 7 ).

Zu vermeidende Stoffe : starke Säuren und starke Basen  
starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben : Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## StoLevel In AS

Ref.	MA10000865/D	Überarbeitet am	21.12.2007
Version	1	Druckdatum	15.10.2012

EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2, 3 und 15).

Erfahrung am Menschen : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

---

### 12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

#### Ökotoxizität

#### Weitere Angaben zur Ökologie

- Sonstige ökologische Hinweise : Angaben zur Ökologie liegen nicht vor. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
- Sonstige ökologische Hinweise : Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden. Putzreste/Farbreste eintrocknen lassen oder mit zementhaltigen Bindemitteln eindicken.
- Nicht ausgehärtete Produktreste unter der empfohlenen Abfallschlüsselnummer entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 08.01.12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## StoLevell In AS

Ref.	MA10000865/D	Überarbeitet am	21.12.2007
Version	1	Druckdatum	15.10.2012

### 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

##### 1999/45/EG

Weitere Angaben : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Weitere Angaben : Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 99/45/EC.

#### Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF : nicht anwendbar

Betriebssicherheitsverordnung : Entfällt

GISBAU : Keine Daten verfügbar

|| Richtlinie 2004/42/EG :



unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Ausstellender Bereich : Abteilung TIQR Sto AG Stühlingen  
e.volz@stoeu.com

#### Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sto**

## StoLevell In AS

---

Ref.	MA10000865/D	Überarbeitet am	21.12.2007
Version	1	Druckdatum	15.10.2012

---

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**